

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 41.

Dresden, am 22. März

1886.

Einundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 450—457. — Entschuldigung. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 22, das Berggesetz betr. — Berathung der Berichte der II. Deputation, die Cap. 42 bis 58 des Stats der Zuschüsse, das Departement des Innern betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Freiherr von Könneritz, von Kostitz-Wallwitz und Graf von Fabrice, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Einsiedel und von Charpentier, geh. Regierungsräte Bodel, Böttcher, Schmiedel und von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 45 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung! Den Registrandenvortrag glebt uns Herr Secretär Lühr, das Protokoll Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 450.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 12. März, Schlußberathung über die Petition der städtischen Collegien zu Zittau und Genossen, Errichtung eines Landgerichts in Zittau betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 451.) Bericht der zweiten Deputation über die zu Cap. 79 Titel 20 des Stats der Zuschüsse eingegangenen Petitionen.

(Nr. 452.) Desgleichen über die auf Erbauung von Eisenbahnen zc. eingegangenen Petitionen.

(Nr. 453.) Antrag zum mündlichen Berichte der

ersten Deputation über den Antrag des Herrn Abg. Dr. Schill und Genossen, Abänderung der Notariatsordnung vom 3. Juni 1859 und des Gesetzes vom 9. April 1872 betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind gedruckt und kommen auf die Tagesordnung.

(Nr. 454.) Petition des Arbeiters Friedrich Hilbig in Chemnitz vom 15. März um Revision eines Processes.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 455.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition Emil Liebig's und Genossen in Dresden, die Errichtung einer gärtnerischen Versuchsstation zc. betreffend.

(Nr. 456.) Desgleichen einer Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden, den Bau einer vierten Elbbrücke in Dresden betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 457.) Petition Feodor Hofmann's in Rötha und Genossen um Chauffirung des Wegs vom Bahnhof Gaschwitz bis an die Gösel bei Cröbern.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation. Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Graf zur Lippe-Baruth wegen Privatgeschäften.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ist eine Ständische Schrift vorzutragen und zwar die Ständische Schrift, betreffend das königl. Decret Nr. 22, den Entwurf zu einem Gesetz, die theilweise Abänderung und Ergänzung des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Januar 1868 betreffend. Sie ist vorzutragen vom Herrn Senatspräsidenten Degner.

Senatspräsident Degner (verliest die Ständische Schrift): Die Schrift hat noch in der Zweiten Kammer auszuliegen.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 22.)

Präsident von Zehmen: Hat Jemand gegen die verlesene Ständische Schrift Etwas zu erinnern? — Es